

sie zu der Stätte geschleppt, die ihrer Schuld gebührt. So aber die Seele rein und gemessen durch das Leben gegangen ist, hat sie die Götter zu Gefährten und Führern und bewohnt das Reich, das ihrer Tugend verheißen ist. Und es gibt viele und herrliche Reiche und Räume auf der Erde und, soweit ich mich von einem Weisen unterrichten ließ, ist diese Erde an Gestalt und Größe doch ganz anders als die meinen, die gewöhnlich darüber schreiben.

Simmias: Wie meinst du das, Sokrates? Auch ich habe schon viel über die Erde gehört, doch möchte ich sehr gern hören, was du von ihr glaubst.

Sokrates: Nun, man braucht wohl kein Künstler wie Glaukos zu sein, Simmias, um zu schildern, wie die Erde ist. Ob aber meine Schilderung wahr sei, das zu wissen geht wohl auch über des Glaukos Kunst; ich dürfte mich also dazu nicht eignen; ja selbst, wenn ich es verstünde, vermöchte die kurze Stunde, die das Leben mir oft schenkt, kaum diesen großen Gegenstand zu erschöpfen. Doch von der Gestalt der Erde, soweit ich mich darüber belehren ließ, und von ihren vielen Reichen darf ich wohl noch zu euch reden.

Simmias: Aber das soll uns auch genügen, Sokrates.

Sokrates: Ich habe mir erzählen lassen zunächst, daß, wenn die Erde wirklich eine Kugel ist mitten im Himmel, sie weder die Luft noch sonst eine Stütze braucht, um nicht zu fallen, daß vielmehr die gleichmäßige Bildung des Himmels und das Gleichgewicht der Erde genügt, diese zu halten. Denn sehet, ein Ding im Gleichgewicht inmitten eines gleichmäßig Gebildeten wird keine Ursache haben, sich nach der einen Seite mehr zu neigen als nach der andern; sich selber gleich, wird es in derselben Lage verharren. Das habe ich also gleich zuerst darüber gehört.

Simmias: Es mag wohl auch richtig sein.

Sokrates: Und dann ließ ich mir sagen, daß die Erde sehr groß sei, und daß wir Menschen vom Phasis bis zu den Säulen des Herakles einen sehr kleinen Teil der Erde bewohnten um das Meer herum, gleich Ameisen und Fröschen um einen Sumpf, und daß andere zahllose Wesen in andern ähnlichen zahllosen Räumen lebten. Denn überall um die Erde herum gebe es viele Höhlungen verschieden an Gestalt und Größe, in die das Wasser und der Nebel und die Luft fließen. Die Erde selbst aber schwebt rein mitten im Himmel, allwo die Sterne leuchten. Die meisten von denen, die sich mit diesen Dingen beschäftigen, nennen diesen